

## Chrysanthemen-Fenster online

Interaktive Plattform für die Branche



Mit ihrem vielseitigen Farbenreichtum und ihren variantenreichen Blütenformen bietet die Chrysantheme ein großes Potential für kreative Gestaltungen im Fachhandel. Um der Vielfalt und Schönheit der Chrysantheme eine Plattform zu geben, hat Blumenbüro Holland nun im Internet ein „Chrysanthemen-Fenster“ eingerichtet, das Floristen zur Interaktion und zum Mitmachen einlädt.

Unter <http://chrysanthemen-fenster.de/> haben Floristen die Möglichkeit, ihre schönsten Gestaltungsideen mit Chrysanthemen einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Mittels einer einfach zu bedienenden Upload-Funktion können Bilder der Chrysanthemen-Arrangements auf der Webseite eingestellt werden sowie die Kontaktdaten des jeweiligen Unternehmens hinterlassen werden. Darüber hinaus wird jeder Eintrag mit Google Maps verknüpft. Besucher der Seite und potentielle Kunden erhalten so nicht nur einen Überblick über die neuesten Trends in der Chrysanthemen-Floristik, sondern können über eine Suchfunktion auch leicht den Fachfloristen in Ihrer Nähe zur Umsetzung finden. Inspirationen für die Gestaltung mit Chrysanthemen bieten u.a die Arrangements, die von den FDF-Chrysanthemen-Botschaftern im Rahmen der just chrys Kampagne 2010 entwickelt worden sind. Zu den drei Themen *Time*, *Form* und *Dance* sind aussagestarke florale Arrangements mit Chrysanthemen entstanden, die mit ihrem variantenreichen Design unterschiedliche Kundentypen im Einzelhandel gezielt ansprechen. Beispielhafte Werkstücke aus der just chrys-Edition 2010 können sowohl im Chrysanthemen-Fenster als auch auf der [FDF-Homepage](#) eingesehen werden.

Die Aktionen rund um die Chrysantheme werden von Blumenbüro Holland und der Agentur Zucker Kommunikation durch diverse aufmerksamkeitsstarke PR-Aktionen unterstützt. Dazu gehört u.a. eine komplett mit Chrysanthemen bekleidete Couch, die als Eyecatcher in stark frequentierten öffentlichen Orten in deutschen Großstädten ausgestellt wird. Die Aktion wird durch professionelle Radio-Spots begleitet.